

KLINIKEN: BEQUEME eHBA-BESTELLUNG

MEDISIGN Viele Anwendungen der Telematikinfrastruktur erfordern eine rechtsgültige Signatur mit dem elektronischen Heilberufsausweis. Speziell für Kliniken bietet medesign jetzt ein Ident-Verfahren an, das die eHBA-Antragstellung vereinfacht.



Bereits seit 2004 produziert medesign elektronische Signaturkarten im Auftrag der Heilberufskammern und zählt mit über 120 000 ausgegebenen eHBA zu den führenden Anbietern.

Der eHBA ist ein personengebundener Ausweis, den Ärzt:innen persönlich bei der zuständigen Ärztekam-

mer beantragen müssen. Als Anbieter ist medesign gesetzlich verpflichtet, die Antragsteller:innen zu identifizieren – in der Regel per PostIdent. Mit dem Vertrauensdienste-Ident-Verfahren, kurz VDA-Ident, steht nun ein weiteres Verfahren zur Wahl.

VOR-ORT-IDENTIFIZIERUNG

Dabei überprüfen Mitarbeiter:innen aus der Klinikverwaltung, die für diese Aufgabe von medesign geschult und zertifiziert werden, die Identität ihrer ärztlichen Kolleg:innen. Mit dieser bequemen Vor-Ort-Identifizierung entfällt der Weg zur Postfiliale. Das Ident-Formular wird direkt mit den Antragsunterlagen an medesign versendet.

Verschiedene Klinikverbände setzen VDA-Ident bereits erfolgreich ein, um den eHBA-Antragsprozess zu vereinfachen und von weiteren Vorteilen zu profitieren.



medesign GmbH

Herr Steffen Bucksteeg
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf

Tel.: +49-(0)211 - 77008-166
E-Mail: vertrieb@medesign.de

www.medesign.de, www.ehba.de

SPRACHERKENNUNG UND DAS KRANKENHAUSZUKUNFTSGESETZ

FÖRDERUNG FÜR DIGITALE DOKUMENTENERSTELLUNG

Das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) soll die Digitalisierung in deutschen Krankenhäusern vorantreiben und unterstützt ein breites Spektrum an Vorhaben. Laut Bundesamt für Soziale Sicherung gingen bis Ende 2021 über 1500 Anträge allein zum Fördertatbestand 3 ein. Er betrifft die digitale Dokumentation und speziell das Thema Spracherkennung. Damit war dieser Themenkomplex der mit Abstand beliebteste.

MIT SPRACHERKENNUNG 1 STUNDE ARBEITSZEIT PRO TAG UND ARZT SPAREN

Der Gesetzgeber verlangt, dass bewilligte Projekte möglichst schnell um-

gesetzt werden. Außerdem gilt, dass die Investition einen Effizienzgewinn gebracht haben muss, ansonsten können Fördermittel zurückgefordert werden.

Laut Kundenaussagen sparen Ärzte durch den Einsatz von Spracherkennung eine Stunde Arbeitszeit pro Tag. Der Effizienzgewinn ist also gewährleistet. Hunderte Spracherkennungsprojekte im Krankenhausumfeld wurden bereits durch die Berater von Grundig Business Systems erfolgreich umgesetzt. Ein Erfolgsfaktor liegt im guten Projektmanagement im Vorfeld sowie das Training der Anwender. Die angebotenen Spracherkennungslösungen erfüllen alle im KHZG geforderten Vorgaben. Das gilt sowohl für die ser-

verbasierte Spracherkennung Dragon Medical Direct als auch für die Cloud-Lösung Dragon Medical One.

Weitere Infos

www.grundig-gbs.com/
krankenzukunftsgesetz/

GRUNDIG
Business Systems

Grundig Business Systems GmbH

Tel.: +49-(0)911-4758-377
E-Mail: info@grundig-gbs.com
www.grundig-gbs.com